



Planzeichen (Linien, Flächen u. a.)

- Änderungsbereich
- Baugrenze
- überbaubare Grundstücksfläche
- WR** Reines Wohngebiet (§ 3 BauNVO)
- I** die Zahl der Vollgeschosse gilt als Höchstgrenze
- O** offene Bauweise
- SD** Satteldach

Festsetzungen (§ 9 BBauG.)

Baugebiete	Zahl der Vollgeschosse	GRZ	GFZ	BMZ	Bauweise	Baugestaltung gemäß § 81 BauO NW (1984) / § 91a BBauG		
						Dachneigung	Firsthöhe	Dachaufbauten
WR10SD	1	0,4	0,5	—	o	30° bis 45°	bis 10,0 m	rd bis dunkel

* Die Firsthöhe wird ab Oberkante Erdgeschoßdecke gemessen.

Die eingetragene Hauptfirstrichtung ist verbindlich.

Nicht überbaubare Flächen und sonstige Regelungen

W Straßenverkehrsfläche

Wendeplatz
Sichtwinkel:
Die Flächen innerhalb der Sichtwinkel sind von sichtbehindernden baulichen Anlagen und Anpflanzungen zwischen 0,70 und 2,50 m Höhe über Oberkante Fahrbahn freizuhalten.

Garten- und Landschaftsgestaltung:
Die nicht überbauten Grundstücksflächen sind innerhalb eines Jahres nach der Schlußabnahme des Gebäudes gärtnerisch anzulegen und laufend zu unterhalten. Der Vorgarten ist überwiegend als Rosenfläche anzulegen. Nutzgärten (Gemüse- und Obstgärten) sind im hinteren Gartenteil anzuordnen.

Nachrichtl. Angaben (§ 91a BBauG.)

Hinweise
Wenn bei den Arbeiten kultur- oder erdgeschichtliche Bodenfunde oder Befunde (etwa Tonerscherven, Metallfunde, dunkle Bodenverfärbungen, Knochen, Fossilien) entdeckt werden, ist nach §§ 15 und 16 des Denkmalschutzgesetzes die Entdeckung unverzüglich der Gemeinde oder dem Amt für Bodendenkmalpflege, Bielefeld, Tel. 0521/5200250 anzuzeigen und die Entdeckungsorte drei Werktage in unverändertem Zustand zu erhalten.

Erläuterungen

- Flurstücksgrenze
- vorhandene Gebäude mit Hausnummern
- vorhandene Nebengebäude

Änderungen

Nr.	Ratsbeschluss vom	Änderungszweck

Gemeinde Rodinghausen

Bebauungsplan Nr. 1

Das grosse Osterfeld

4. Änderung

Offenlegungsausfertigung

Maßstab 1 : 1000

Gemarkung: Rodinghausen
Flur: 3

Rechtsgrundlagen:

- §§ 2, 2a, 8-10 BBauG i. d. F. vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256), geändert durch Gesetz vom 6.7.1979 (BGBl. I S. 849).
- BauNVO i. d. F. v. 15.9.1977 (BGBl. I S. 1783).
- BauO NW i. d. F. v. 26.6.1984 (GV. NW. S. 419).
- PlanZV vom 30.7.1981 (BGBl. I S. 833).

Größe des Plangebietes: ca. 1,64 ha

Zu diesem Plan gehört eine Begründung u. ein Eigenklümmerverzeichnis.

Kartengrundlage: Die Planunterlage ist nach den Katasterkarten, die im Maßstab 1:1000 vorliegen, hergestellt worden.

Herford, den **6. Juli 1987**

Die Darstellung des gegenwärtigen Zustandes stimmt mit dem Kataster nachweis überein.

Herford, den **6. Juli 1987**

Es wird bescheinigt, daß die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.

Herford, den **6. Juli 1987**

Dieser Plan ist entworfen von: **KREIS HERFORD**
Der Oberkreisdirektor
Bauordnungs- u. Planungsamt

Herford, den **6. Juli 1987**

Die Übereinstimmung mit dem Offenlegungsplan vom **3. Nov. 1987** wird bescheinigt.

Rodinghausen **14. Juni 1988**

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes durch Beschluß des Rates der **Gemeinde Rodinghausen** vom **11. Okt. 1987** aufgestellt worden.

Dieser Bebauungsplan hat einschließlich der Begründung gemäß § 2 des Bundesbaugesetzes vom Rat der **Gemeinde Rodinghausen** am **13. Okt. 1987** als Satzung beschlossen worden.

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom Rat der **Gemeinde Rodinghausen** am **13. Okt. 1987** als Satzung beschlossen worden.

Diese Planänderung wurde gemäß § 11 BauG am **15.1.1989** angezeigt. Siehe Verfügung des Regierungspräsidenten vom **31.1.1989**.
Z.: 35.21.17-107/R.1
Datum: den **21.1.1989**
Der Regierungspräsident
Im Auftrag

Siehe § 12 des Bundesbaugesetzes vom Rat der **Gemeinde Rodinghausen** am **04. Mai 1990** ortsüblich bekanntgemacht worden.
Der Bebauungsplan liegt ab **04. Mai 1990** für Dauer öffentlich aus.
Rodinghausen, den **06. Mai 1990**
Der Gemeindevorstand
Im Auftrag